

Hinweise der JLU vom 10.12.2016

Förderung von Lehraufträgen mit Genderthematik

Sehr geehrte Damen und Herren,

es besteht die Möglichkeit, bei der Frauenbeauftragten der Justus-Liebig-Universität eine finanzielle Unterstützung für Lehraufträge zu beantragen, die fachbezogene Themen der Frauen- und Geschlechterforschung behandeln oder Genderkompetenz vermitteln. Hierzu zählen auch Lehrveranstaltungen, die externe Lehrkräfte zur Vermittlung von fachbezogenem Genderwissen hinzuziehen (Expert_innenbegleitung, Workshops, Vorträge etc.).

Die Fördermöglichkeit gilt prinzipiell für alle Fachbereiche der JLU. Es wird jedoch angestrebt, in der aktuellen Ausschreibungsrunde insbesondere die Fachbereiche zu erreichen, die das Angebot bisher noch nicht oder wenig wahrgenommen haben. Auch interdisziplinäre Lehrveranstaltungen werden bevorzugt begutachtet, sofern sie dazu beitragen, Synergieeffekte zwischen den Fachbereichen zu erzeugen und Genderperspektiven in Fachkulturen einzubringen, in denen sie bisher gar nicht oder erst ansatzweise integriert sind.

Ein Antrag ist schriftlich per Post bis spätestens 31. Januar 2017 vom zuständigen Institut bzw. der zuständigen Professur über das Dekanat des jeweiligen Fachbereichs (Befürwortung) an die Frauenbeauftragte der JLU zu richten.

Aus dem Antrag müssen folgende Punkte ersichtlich sein:

- Name der/des Lehrbeauftragten
- Titel der Lehrveranstaltung
- Inhaltliche Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltung (als Anhang dem Antrag beifügen)
- Anzahl der Stunden und korrekter Stundensatz
- Genauer Betrag für evtl. anfallende Reisekosten für die/den Lehrbeauftragte/n
- Zusätzlich bei erstmaliger Beantragung: CV der/des Lehrbeauftragten mit Nachweis des Hochschulabschlusses

Bei einer Bewilligung des Antrags sind folgende Bedingungen zu beachten:

- Nach Beendigung ist ein Kurzbericht über den Verlauf der geförderten Lehrveranstaltung an die Frauenbeauftragte zu senden.
- Die geförderte Lehrveranstaltung ist im eVV neben der Studienbereichszuordnung innerhalb des Fachbereichs auch dem Studienbereich „Gender in der Lehre“ zuzuordnen.
- Bei jeder Veranstaltung ist eine Teilnahmeliste zu führen und eine studentische Lehrveranstaltungsrückmeldung (Evaluation) zu erheben.

Die finanzielle Förderung der Lehraufträge erfolgt aus Mitteln des Zentralen Budgets zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre (QSL-Mittel).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Nadyne Stritzke